

ablauf

woche 14 – sich hinaus wagen

Anzünden einer Kerze

Gemeinsam beten wir:

Du machst mich frei, Gott, von meiner drückenden Last,
Du löst mich aus meinen Traurigkeiten
Dein Wort in mir ein kleines Licht,
Aber meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinen nicht ganz einfachen Wegen;
Aber ein Licht, damit mein Fuß sich nicht wund tritt
An den Steinen, die mir in den Weg gelegt werden.
Darum lobe ich meinen Gott,
der auf den Wegen mich begleitet, dass ich gehe.

[nach Psalm 119]

Gott,

Ich will das Weite suchen, mit dir,
aufbrechen, losziehen, neu anfangen
mich staunend in deiner Schöpfung verlieren
Durchatmen, für einen Augenblick Kraft tanken,
den warmen Sonnenschein auf meiner Haut;
Ich will mich mit den Pflanzen über den Regen freuen
und dem Gesang der Vögel lauschen
und das Sorgen einmal gut sein lassen.

Aufatmen, für einen Augenblick Ruhe finden.

Gott,

Ich will das Weite suchen, mit dir,
Dass meine Seele sich aufspannt, meine Freude übersprudelt,
und mein Herz weit wird.
Und dann will ich zurückkehren, hinein in deine Welt, voller Tatendrang

Amen

Gemeinsam singen wir: „Geh aus mein Herz und Suche Freud“

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

Die Kerze ins Fenster oder auf den Balkon stellen

passt auf euch auf und bleibt gesund! eure pfarrerin judith schäfer und dore dättemeyer